

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 30 (1908)
Heft: 17

Anhang: Beilage zu Nr. 17 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich will nicht.

„Ich will nicht!“ sprach die stolze Maid
Von zweiundzwanzig Jahren,
„Ich will nicht Liebe, Luft und Tanz,
Und nichts von Hochzeitskränzen.“

Ich will nicht unterordnen mich
Dem Willen eines Mannes;
Wem das gefällt, der mag es tun,
Der, meinerwegen, kann es.

Im sogenannten eignen Herd
Will ich nicht Sklavin werden;
Es gibt ein besseres Erdenglück,
Als Sorge, Last, Verschwerden.

Ich will auch keine Kinderchar
Mit Lärmen, Weinen, Zanken,
Ich will nicht Störung, Schlafesbruch,
Vom munteren nicht und franten.“ —

So pochte laut das trotz'ge Herz,
Das immer fester glaubte:
Ich bleib' dabei, es steht fest,
Ich schwör's bei meinem Haupte. —

Doch endlich rückte „dreißig“ an,
Da gab es eine Wende:
Vorüber war die Goldzeit,
Des Silberalters Ende.

Das Eisenalter brach nun an. —
Die trostlose Verneinung
Kehrt mäßig sich — man denkt und wird
Auf einmal andrer Meinung.

Was vormals fest im Sinne stand,
Nicht nun der Ueberlegung;
Des Herzens eif'ge Kunde sprang,
Es sproßte beß're Regung:

„Nun könnte doch ein Freier bald
In Liebe sich mir nahen;
Er würde — darf ich's sprechen aus? —
Auch Gegenlieb' empfangen.“

Da endlich kam der Rechte an,
Ein Witwer mit fünf Kindern,
Mit Haus und Hof, mit Feld und Stall
Und einer Schar von Kindern. —

Nun konnte, mochte, wollte sie,
Sie mußte gar zu Zeiten,
Oft ohne Wahl, oft bis zur Qual
Viel sorgen, vorbereiten

Die Kinderchar ergänzte sich
Sogar aufs volle Duzend;
Sie leuchte nicht am Werttag nur,
Am Sonntag auch noch, pfeudend.

Gebrochen war der eigne Sinn,
Es galt ein and'rer Wille,
Ulmäßig wandelte der Trost
Sich gar in sanfte Stille.

J. G. Frei.

Die gefuchteste Glätterin der Stadt hat ihre große
Kundschaft einzig und allein der Anwendung von
Reinheitsstärke mit der Löwenmarke zu ver-
danken. Die Wäsche wird blendend weiß und zart
glänzend. [632]

⁴⁰² Bei **Lungen- und Halsleiden** verordnen die
meisten Professoren und Aerzte jetzt nur noch Dr. Fehr-
lins **Histofan**, weil es in den berühmten Kurorten
Davos, Arosa, Leyfin, in vielen deutschen Heilstätten
und in Bozen, Meran, Abgaria usw. als das zuver-
lässigste Mittel bei allen Erkrankungen der Atmungs-
organe erkannt worden ist und ferner auch in den
meisten Krankenhäusern und Kinderkrankenanstalten in stän-
digen Gebrauch gekommen ist. Histofan ist nirgends
offen nach Maß oder Gewicht, sondern nur in Original-
flaschen zum Preise von Fr. 4. — in den Apotheken
vorhanden. Wo es nicht erhältlich ist, wende man sich
an die Histofan-Fabrik Rheinquai 74, Schaffhausen.

664) **Don verhehrt. Offertgeberinnen auf**
die beiden Inserate Nr. 649 C C und
647 diene zur Kenntnis, dass die beiden
Gesuche erledigt sind.

Ein intelligentes und lernlustiges
junges **Mädchen**, welches sich in
den Hausarbeiten tüchtig machen und
auch das Kochen erlernen will, fin-
det hiezu Gelegenheit unter freund-
licher Anleitung und Mitarbeit der
Hausfrau. Familienanschluss. Jahres-
gratifikation bei entsprechenden Lei-
stungen. Vertrauenswürdig, guter
Charakter, was durch Zeugnisse oder
Empfehlungen achtungswerter Per-
sonen nachzuweisen ist. Offerten mit
Chiffre **Z 431** befördert die Expedition.

Gesucht:

656) ein arbeitsames, zurückgezogenes
Mädchen

welches gut selbständig bürgerlich
kochen kann, alle vorkommenden Ar-
beiten verrichtet und Liebe zu Kindern
hat, findet gute Jahresstelle nach
Lugano auf 1. Juni. Gute Behand-
lung zugesichert. Schriftliche Offerten
mit Angabe des Gehaltsanspruches und
Zeugnis an **Frau Ryser-Hoz**, Gugli-
strasse 4, Luzern. (H 1909 Lz)

Ein Handwerker mit schönem Ge-
schäft und Haus sucht zur Füh-
rung seines gut eingerichteten Haus-
haltes ein **tüchtiges Fräulein** (protest.)
im Alter von 30–35 Jahren. Lohn
nach Uebereinkunft. Einer strebsamen
Person mit gediegenem Charakter
wäre Gelegenheit geboten, nach eini-
ger Zeit ein eigenes sorgenfreies Heim
zu finden. Offerten mit ausführlicher
Angabe der Verhältnisse nebst Photo-
graphie befördert unter Chiffre **B 1870**
die Expedition. (665)

Institut Jomini

Guillermaux

Payerne, Waadt

Gegr. 1867. Neues Gebäude seit 1907.

Berühmtes Institut zur Vorbereitung
für **Bank, Handel u. Industrie**,
sowie auf den **Post-, Eisenbahn-,
Telegraphen- und Zoll-Dienst**.
Seit 1891 allein sind schon **290**
Bundesbeamte u. 482 andere
Angestellte aus dieser Lehranstalt
hervorgegangen. [608]

Rasches Erlernen des Französischen,
Englischen und Italienischen, d. Musik.
Grosse Gärten, Park und Spielplätze
(25,000 m²). Sehr mässige Preise.
Man verlange Prospekte.

Hochglanzfett

RAS

rühmen alle sehr.

In jeder Coniserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS
DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Knaben-Institut Handelschule

Clos-Rousseau, Cressier, b. Neuenburg.

Pensionspreis 1200 Fr. jährlich.

Gegründet 1859.

(1885 S) 527

Direktor: N. Quinche Besitzer.

Kochschule Schöffland bei Aarau

406) 3monatliche Kurse für Töchter aus gutem Hause. Kleine Schülerin-
nenzahl ermöglicht gründliche Ausbildung. Gemütliches Familienleben. Gesunde
Lage. Bäder im Hause. Kursgeld Fr. 250.— Prospekte durch die Vorstehe-
rinnen **E. Weiersmüller** und **E. Hugentobler**.

Zugleich empfehlen sie ihr soeben erschienenen praktisches **Kochbuch**
mit 700 erprobten Rezepten. Schön ausgestattet à Fr. 3.50.

Kurpension und hyg. Erholungsheim „Seeschau“

EMMISHOFEN (Schweiz) bei Konstanz. (A 3339 K)

669) Diätet. Kurhaus. Alle Arten Bäder. Luft- u. Sonnenbäder. Herrliche Lage.
Grosse, eigene Gartenanlagen. • Prachtvolle Spaziergänge. Mässige Preise.
Prospekte gratis und franko durch die Direktion **Th. Liebert**.

Kurhaus Passugg

3/4 Std. ob Chur
829 M. Schweiz
üb. M.

Komfortables Hotel mit 175 Betten. Eröffnung 1. Mai. Angenehmster Früh-
jahrs-Aufenthalt. Elektr. Zimmerheizung. — Pensio inkl. Zimmer von
Fr. 8.— an. Reduzierte Preise in der Vor- und Nachsaison.

Kurmittel: Vorzügl. stark alkalische und milde Natron- und Eisen-
säuerlinge. Eine Jodquelle mit hohem Natrongehalt. Stahl-, Sool- u. Kohlen-
säurebäder, modern eingerichtete Hydrotherapie. Terrainkuren. Elektr. Vier-
Zellen-Bad; elektrisches Glühlichtbad. [558]

Indikationen: Chron. u. subakuter Magen- und Darmkatarrh, Gallen-
steine, Leber-, Nieren- und Blasenleiden; allgemeine Schwäche, Bleichsucht
und Blutarmut, Zuckerharnruhr, Fettleibigkeit, Gicht; Herzmuskelaftak-
tionen, Neurasthenie; Folgen der Tropenkrankheiten; Nikotin und Alkohol-
missbrauch, h. Drüsenleiden, Kropfbildung, Skrofulose, Verkalkung der Adern;
Glaskörpertrübungen. — Kurgemässe Küche. Kurtise für Diabetiker und
Magenkranke.

• Prachtvolle, staubfreie Lage, 5 Minuten von der widromantischen
Rabiusaschicht entfernt. Neue windgeschützte Wandelbahn. Ausgedehnte,
ebene Weganlagen im nahen Wald.

Prospekte und nähere Auskunft durch

Kurarzt: **Dr. Scarpattetti**.Die Direktion: **A. Brenn**.

Bestes Mittel

gegen

Bleichsucht, Blutarmut
Schwäche

ist Tisanina-Extrakt.

Preis per Flasche Fr. 3.— und Fr. 5.— Zu beziehen von
C. Langenegger, Rütli-Riggisberg (Bern.)

Gesucht nach Zürich

zur Besorgung eines kleinen Haus-
haltes eine praktisch tüchtige, rein-
liche **Tochter**, die selbständig in der
Küche u. den übrigen Hausgeschäften
ist. Da die Hausfrau tagsüber im Ge-
schäft ist, muss der Charakter der
Tochter durchaus zuverlässig sein.
Beste Behandlung in freundlichem
Heim ist geboten. Auf Anfragen unter
Chiffre **B 668** wird gerne jede Aus-
kunft erteilt. (668)

660) **Hotel Post, Parpan**, sucht auf
1. Juni ein

tüchtiges Mädchen

nahen den Chef, dem Gelegenheit ge-
boten ist, sich im Kochen auszubilden.
Gehalt Fr. 45 bis 50.

Eine erfahrene **Haushälterin**, 52 Jahre
alt, in exaktem Haushalt auf dem
Land eine Reihe von Jahren zur
besten Zufriedenheit in Stellung ge-
wesen, ist im Fall, auf Anfang Mai
sich nach einem anderen Engagement
umzusehen, am liebsten zu einem ein-
zelnen Herrn, wenn möglich wieder
aufs Land. Es würde auch eine Aus-
hilfsstelle für längere Zeit acceptiert.
Die Betreffende ist durchaus gesund
und leistungsfähig. Gefl. Offerten mit
Chiffre **B 667** befördert die Expedit.

Pensionat

Neuchâtel, Beaux-Arts 9.

663) Melle. **Juvet** reçoit quelques
jeunes filles qui désirent apprendre le
français. Prospectus et références à
disposition. (H 505 N)

Berner-
Leinwand

661] zu Leintüchern, Tischtüchern, Ser-
vietten, Hand-, Wasch- u. Küchentüchern
etc. bemustert, direkt an Private und
liefert jedes Metermass zu Fabrik-
preisen

Hans Hürzeler

Langenthal (Kt. Bern).

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bttto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60–70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [662]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Hochglanzfett

RAS

ist das beste.

Neues vom Büchermarkt.

Speisezetteln und Kochrezepte für diätetische Ernährung. Zusammenge stellt von Alice Bricher. Mit Einleitung von Dr. med. Bircher-Benner. Zweite vermehrte Auflage. Preis gebunden 2 Mark. Verlag von Otto Salle in Berlin W. 30.

Dieses Buch ist die Frucht einer jahrelangen Erprobung in der Küche und Kofizusammenfassung eines Sanatoriums, welches durch die Eigenart und den Erfolg seiner zweckmäßigen Ernährungsvorschriften ein Vorkämpfer einer gesunden Diätetik geworden ist. Die Eiweissstoffe, bisher als die wertvollsten Nährstoffe betrachtet, sind tatsächlich die schlechtesten Kraftspender. Es bedarf ihrer der Mensch zum Aufbau seiner lebenden Substanz in viermal geringerer Menge, als man bisher angenommen hatte. Verminderung der eiweissreichen Nahrungsmittel in der Kost, lautet die folgerichtige Parole; Fleisch, Eier, Hülsenfrüchte und künstliche Eiweisspräparate — die „kräftige“ Nahrung der Vergangenheit — werden auf ihren gebührenden, bescheidenen Platz in der Küche zurückgebrängt, während die Früchte des Gartens und des Feldes — die nebenfällige Zugabe der Vergangenheit — in den ersten Rang der Nahrungsmittelwerte vorrücken. Nimmt man aber unseren Hausfrauen aus den Speisezetteln die Fleischgerichte weg, so wissen sie vielfach nicht, was zu kochen. Verlangt man überdies, daß der Gierverbrauch eingeschränkt, daß weder Bouillon noch andere Witzgen verwendet und das Kochsalz äußerst sparsam gebraucht werde, so mangelt nun die gekulte Erfahrung, wie trotzdem die Speisen schmackhaft zubereitet werden können. Das zu zeigen, ist der Zweck dieser kleinen Schrift, welche die Hausfrau in Hand setzt, in jeder Jahreszeit rasch die Speisen, die

sich zu einer Mahlzeit zusammenstellen lassen, zu wählen, den Tisch mit erfreulicher Abwechslung auszustatten und, ohne Zusatz von Fleischbrühe, wohl-schmeckende Speisen zuzubereiten. Eine solche Küche mehrt die Gesundheit und die Möglichkeit, von langwierigen Leiden zu genesen. Zu beziehen durch jede Buchhandlung, wie direkt durch den Verlag von Otto Salle in Berlin W. 30.

Praktische Naturkunde des Haushalts (Haushaltungskunde). Zum Gebrauche in Volks-, Mittel- und Haushaltungsschulen von Bernhard Cronberger, Stadt. Lehrer zu Frankfurt a. M. Als Manuskript

PHOSPHATINE-FALIERES

Der phosphorsaure Kalk, wirkendes Element der „Phosphatine Falières“, verwandelt sich ebenso in Körpersäfte, wie der in der Muttermilch enthaltene phosphorsaure Kalk.

Gibt man den Säuglingen „Phosphatine Falières“, so führt man ihnen einen Zusatz des so ausserordentlich nützlichen Phosphates zu. Das Kind erwirbt unter dem Einfluss der „Phosphatine Falières“, dieses wertvollen Nährmittels, eine robuste Konstitution. 337

KINDER-NÄHRMITTEL

auf der Kochkunst-Ausstellung zu Frankfurt a. M. 1894 preisgekrönt. Mit 22 Abbildungen und einer Nahrungsmitteltabelle. Preis geb. 1 Mk., gebunden 1,20 Mk. Verlag von Otto Salle in Berlin W. 30.

In glücklicher Weise ist in diesem nunmehr bereits in drei Auflagen vorliegenden Buche der Versuch gelungen, den naturkundlichen Unterricht auf der Oberstufe der Mädchenschulen den wichtigsten pädagogischen Forderungen der Gegenwart gemäß darzulegen und umzugestalten — ohne jedoch wesentlich den Stoff zu ver-

600 Die Tombola des schweizerischen Preßtages in Zürich zeitigt nunmehr für die Preßleute erfreuliche Momente. Unter den vielen Bestellern von „Mono“-Künstlerkarten schreibt einer, er lötterli sonst nie; wenn es aber der Presse gelte, die ihn und seinen Mitmenschen schon so viele Freude bereitet habe, so wolle er auch nicht zurückstehen. Er bestelle daher drei Serien „Mono“-Künstlerkarten mit 15 Gewinnchancen. Zwei Proletarierfrauen beglücken ihre Bestellung mit den Worten: „Wenn der Pensionsfond der Presse geöffnet werden soll, wollen wir Proletarierfrauen auch nicht zurückstehen.“ Der Vorsteher eines Erziehungsheims in einem Urkanton bestellt zur Lösung des Pensionsfonds der Presse, dieser treuen Begleiterin in Freud und Leid, 12 Serien „Mono“-Künstlerkarten. Ein Bantinfstitut bestellte für seine sämtlichen Angestellten je 3 Serien „Mono“-Künstlerkarten und fügte vielversprechend bei: ein Barbeitrag für den Pensionsfond folgt noch. Ein Bäuerlein bestellt 20 Serien, wünscht aber, daß ihm die zwei Kühe zufallen! Bestellungen auf die „Mono“-Künstlerkarten (drei Serien mit 15 Gewinnchancen, Preis pro Serie 1 Fr.) werden beförderlich an das Komitee des Preßtages in Zürich erbeten. Die Verwendungs der Karten erfolgt ausschließlich gegen Postnachnahme im Mai.

Das neue, einfache und übersichtliche

Haushaltungsbuch

der

SUNLIGHT-Seifenfabrik Helvetia in Olten

ist erschienen und zum Preise von Fr. 1.50 oder franko gegen Einsendung von 10 Sunlight-Einwickelpapieren und 75 Cts. in Briefmarken direkt von der Fabrik erhältlich. [653]

Wer gezwungen oder freiwillig dem Genuße von Bohnenkaffee entsagt hat [601]

trinke **Enrilo** (neuestes Produkt d. Firma HEINR. FRANK SÖHNE), von den meisten der Herren Aerzte übereinstimmend als **das beste Kaffee-Ersatzmittel** der Gegenwart anerkannt und empfohlen. Paq. à ½ kg 70 Cts., ¼ kg 35 Cts. in Kolonial- und Spezialewarenhandlungen.



Elchina für Frauen und Mädchen. Vorzügliches Kräftigungsmittel bei Beschwerden aller Art. Bekämpft erfolgreich das Ermüdungsgefühl spez. beim Wechsel der Jahreszeiten. Ist ein Vorbeugungsmittel für nervöse Stimmungen. In den Apotheken p. Fl. Fr. 2.50. [507]

Rosalin

gibt sofort natürlich rosige Gesichtsfarbe. Keine Schminke. Garantiert unsichtbare, unschädliche Anwendung. Schachtel, 1 Jahr reichend, à Fr. 4.50 diskret versendet gegen Nachnahme [563]

Frau A. G. Spillmann, Waltersbachstr. 1, Zürich IV.

Schmücke dein Heim!

Größtes Lager Vorhangstoffe in Engl. Tüll, Etamine, St. Galler Stickerei u. Brise-Bise. Direkte Bezugsquelle. [512]

Fabrikpreise

Versand H. Maag

Töss, Kt. Zürich.

Verlangen Sie gefl. Muster!

Eidotter-Seife

Rote Schachtel. [646]
Feinste und mildeste Toilettenseife.



Bleichsucht.

Hiemit bezeuge Ihnen, dass ich über 4 Jahre an **Bleichsucht** litt und meiner Arbeit nicht mehr vorstehen konnte. Ihre Mittel aber haben mich in erstaunenswerter kurzer Zeit völlig kuriert. Meine Gesichtsfarbe wechselte mit jugendl. Frische, der Appetit stellte sich wieder ein, die Kopfschmerzen und das Frösteln verschwanden, und so erfreue ich mich jetzt der vollsten Gesundheit. (K 8265-1) 590] **Antonie Karrer.**

Die Echtheit vorsteh. Unterschrift der A. Karrer, Bigoldingen, bezeugt den 3. Jan. 1905 Das Bürgermeisteramt Kunzer.

Adresse:
J. Schmid, Arzt, Bellevue Herisau.

Verlangt

in allen Restaurants und Depots die

Kraft-Essenz

von Winkler & Co., A.-G.

Russikon (Zürich) [521]

in Flaschen à Fr. 1.50 und Fr. 2.50.

Berner Halblein

stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben

Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern, bemastert **Walter Gyss,** Fabrikant, **Bielenbach,** Kt. Bern. [418]

Reeses

Backpulver

wirkt sicher

FABRIK-NIEDERLAGE:
Schmidt & Kern,
ZÜRICH.



mehren —, daß er sich der Lebenssphäre des Mädchens, bzw. der künftigen Hausfrau mehr anbequem und so unmittelbar auf deren Beruf als solche theoretisch vorbereitet. Die Lehre von den Nahrungsmitteln und der Gesundheitspflege bilden den Hauptinhalt des Buches, der überall, an einfache und deshalb leicht ausführbare Versuche anknüpfend, auf allgemein chemischer Grundlage aufbaut. Aus dem Inhalte seien die Kapitel: Wohnung (Luft, Trockenheit, Temperatur, Beleuchtung, Reinigung, Desinfektion, Kleidung), Nahrungsmittel (Milch, Butter, Käse, Eier, Blut, Fleisch, Fett, Mehl, Brot, Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Gemüse, Pilze, Obst), Getränke (Wasser, Kaffee, Tee, Kakao, Bier, Wein, Branntwein), Speisefrüchte (Kochsalz, Zucker, Essig, Gewürze), Verdauung, Ernährung und Gesundheitsregeln für das Essen und Trinken erwähnt.

Höflichkeit auf Reisen.

Wer kennt nicht die Coupés, wo man sich gegenüber sitzt wie der steinerne Gast? Wo man kommt und geht ohne einen Laut, ohne das Gesicht zu verziehen? Selbst wenn man keinerlei Anknüpfung auf Reisen wünscht, — die ja übrigens zu nichts verpflichtet — so gibt es doch einige grundsätzliche Regeln der allgemeinen und Reisehöflichkeit, deren

Beachtung man wohl von anständigen Menschen verlangen kann. Dazu gehört ein kurzer Gruß oder eine Verbeugung beim Einsteigen gegen die Leute, mit denen man nun die nächsten Stunden wenn nicht gar einen ganzen Tag verbringen muß. Zu den Elementarbegriffen des guten Tons darf man es auch jedenfalls rechnen, den Vorübergehenden Platz zu machen, sich auf dem eigenen Sitzplatz nicht gar zu sehr auszudehnen, nicht zu sprechen oder unnützes Geräusch zu machen, wenn müde Menschen in der Nacht zu schlafen wünschen. Ganz gewiß ist es auch weder ladylike oder gentlemanlike, an schönen Aussichtspunkten, bei Erfrischungstationen oder überhaupt auf allen Haltepunkten das Fenster allein zu belagern und Licht, Luft und Ausblick zu verstopfen. Und doch ist gerade diese letzte Art von Reise-Unhöflichkeit gang und gäbe geworden, so daß man sich achselzuckend in diese Unart ergibt. Gegenüber diesen elementaren Nachlässigkeiten erscheinen fast als Kleinigkeiten die Hiten und Kniffe, die angewendet werden, um das eigene Coupé vor vorschriftsmäßiger Befugung zu hüten, die Feindseligkeit, mit der man solche

mußert, die es trotzdem wagen, einzudringen, die Unhöflichkeit, die sich darin äußert, daß sich keine Hand regt, um schwerfälligen oder schwerbedackten Damen das Einsteigen zu erleichtern, falls sie nicht zufällig jung und hübsch sind. K. V.

Liebling der Kinder.

Englische Krankheit beruht auf mangelhafter Entwicklung und ist heute viel mehr verbreitet als früher, besonders in großen und dicht bevölkerten Städten. Die Kinder gedeihen nicht, der Knochenbau ist ein sehr schwacher, infolgedessen werden die Glieder trumm und das Wachstum wird behindert. Das beste Präparat, um diesen Zustand zu beseitigen und kräftige Entwicklung der Kinder zu fördern, ist **Ferrum-ganin**, das der Liebling der Kinder, sowie der Eltern geworden ist, indem durch dieses Präparat in tausenden von Fällen das gewünschte Resultat erzielt worden ist. Dieses Präparat ist für jedermann erschwinglich zu Fr. 3.50 die große Flasche, und ist erhältlich in den Apotheken oder sicher von:

In St. Gallen: Löwen-Apothek. St. Leonhards-Apothek. (Otto) Almenninger. Apothek. J. Rothstein (H. Zenny). Heilapothek. (Dr. A. Hausmann). Adler-Apothek. (Dr. D. Vogt). Heilapothek. (Mug. Thaler). Rosenbergsch. 60. — **In Zürich:** Pharmacie International. Theaterstr. 6. — **In Winterthur:** Stern-Apothek. — **In Bern:** Apothek. G. S. Tanner, äußeres Bollwerk. — **In Luzern:** Apothek. zu St. Moritz (H. Siedler). — **In Biel:** Jura-Apothek. — **In Schaffhausen:** Einhorn-Apothek. — **In Samsone:** Apothek. August Nicati, 2 Rue Madeleine. — **In Glarus:** Marty'sche Apothek. — **In Basel:** St. Leonhards-Apothek. — **In Genf:** Pharmacie de l'Université, Rue du Conseil général.

Sie bekennen sich gewiß auch als Anhänger der echten Apotheker Richard Brandts Schweizerpillen, wenn Sie vernehmen, was Herr Dr. med. Erler in Stollberg im Erzgebirge über das Präparat schreibt: „Die Schweizerpillen halten bei regelmäßigem Gebrauch Verdauung und Stuhlgang in Ordnung und haben den Vorzug vor anderen Abführmitteln, durch längeren Gebrauch ihre Wirkung nicht einzubüßen.“ Einzig dastehend als Blutreinigungsmittel. Schachtel mit weißem Kreuz im roten Felde und Namenszug Richard Brandt“ zu Fr. 1.25 in den Apotheken. [465]

Glanzfett „Kongo“
bestes Glanz- & Schuhputzmittel
macht das Leder geschmeidig & dauerhaft & giebt plötzlich schönsten Glanz. Erhältlich in allen Spezereihandlungen.
Man achte auf den Namen!

(654)



Lauber-Bühler's
gerösteter
Kaffee
empfeht sich selbst!

Überall erhältlich. [346]

Lauber-Bühler, Kaffee-Gross-Rösterei, Luzern.

O. WALTER-OBRECHT'S



Krokodilkamm
ist der Beste Horn-Frisierkamm
Überall erhältlich.

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei
Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister
Küsnacht-Zürich.
Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche.
Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge
Bescheidene Preise. * Gratis-Schachtelpackung.
Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

Cacao De Jong

Der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao.
Königl. holländ. Hoflieferant.
Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900, St. Louis 1904 etc.
Grand prix Hors Concours
Hygienische Ausstellung Paris 1901.
Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstlicher Geschmack, feinstes Aroma. [455]
En gros durch **Paul Widemann, Zürich II.**



Mensol
(Neu)

Eine Wohltat für Frauen und Mädchen.
Herzlich sehr empfohlen. Angenehm zu nehmen. Wirksames, unschädliches Mittel gegen Beschwerden monatlicher Vorgänge. Zu haben in allen Apotheken oder direkt von der Ges. für diät. Producte, A.-G., Zürich.

Die Vorzüglichkeit des Sanguisat „Richter“

wurde an allen bisher besichtigten Ausstellungen anerkannt durch Verleihen von: Ehrendiplomen, Grand-prix Medaillen, Brüssel 1905, Wien 1906, Mailand 1906.
Zu haben ist Sanguisat „Richter“ in den Apotheken für Fr. 3.75 die Flasche. (A 3244 K) (615)

Z (70) H (96)

Die Union artistique in Genf

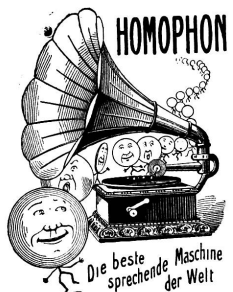
verkauft p. Abzahlung von **Fr. 5.—** an p. Monat alle **Musikinstrumente:** Violine, Flöte, Clarinette, Blechinstrum. etc.

Homophon

mit 20 grossen doppelseitigen Platten, enthaltend 40 Musik- oder Gesangstücke der besten Orchester und Künstler der Welt, zum Preise von **180 Fr.**, zahlbar 6 Fr. p. Monat, 20 Cts. per Tag. [599]

Verlangen Sie Conditionen und Kataloge von dem Generalvertreter für die deutsche Schweiz:

Th. Wälti, 5 Rue des Alpes, Genf 117
Vertreter werden für alle Plätze gesucht.
Ohne Vorausbezahlung.



Verlangen Sie unsern neuen Katalog mit **1200** fotogr. Abbildungen über garantierte **Uhren-, Gold- und Silberwaren**
A. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN
bei der Hofkirche.

260

Die Lenzburger Confitüren

des frischen Obstes in bisher unerreichtem Masse. — **Die Conservenfabrik Lenzburg v. Henckell & Roth**, die alleinige Fabrikantin der Lenzburger Confitüren, verfügt über eigene Plantagen, die weit über 200,000 qm Bodenfläche bedecken. In diesen Plantagen werden die Früchte (Erdbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Äpfel, Birnen, Quitten etc. in grossen Mengen kultiviert und frisch vom Baume oder Strauche weg verarbeitet. — Das Obst ist bekanntlich als gesundes Nahrungs- und Genussmittel für die Ernährung des Menschen geradezu unentbehrlich. Nun geht aber bei den meisten Familien das eingekellerte Obst zur Neige. Als bester Ersatz sind in diesem Falle die **LENZBURGER CONFITÜREN** zu empfehlen. Sie sind in jeder besseren Spezerei-handlung in Eimern und Kochtöpfen à 5, 10 und 25 Kilo und Patentflacons à zirka 1/2 Kilo zu haben. [435]



Beliebte, praktische und billige Packung:

Eimer à 5 Kilo!



543] Das **beste** und **erfolgreichste** und zugleich **billigste**

Kräftigungsmittel

für (B 11,853)

Schwächliche Kinder
Blutarme und nervöse Erwachsene
Magen- und Darmleidende.

NB. Man verlange ausdrücklich die Marke „PARADIESVOGEL“, überall erhältl., aber nur in gelben Packungen, je 1/4 Pfd. zu 50 Cts. p. Packung.

Engrosverkauf für die Schweiz:

Cochius & Co., Basel

Dr. med. Reichs NÄHR-SALZ-NORMAL-KAFFEE.

Ein Elitegetränk für hygienisch Aufgeklärte. Vollwertiger, idealer Ersatz für nervenerregenden schädlichen Bohnenkaffee. Frei von dem Nervengift Coffein und von schädlichen Alkaloiden, reich an natürlichen Nährsalzen. Verlangen Sie Proben und Prospekte gratis von der Firma (A 1629 K) [276]

„Natura-Werk“ F. Zahner & Co., Kreuzlingen.



Was halten Sie von den

[549]

Lenzburger Schuhen?

Wenn Sie diese Frage an einen meiner Kunden richten, sind Sie einer Anerkennung darüber gewiss.

Ich versende:

Mannswerktagsschuhe Ia	N° 39/48	Fr. 7.80
Mannswerktagsschuhe , Haken Ia	„ „	9. —
Herrensonntagsschuhe , solid und elegant	„ „	9.50
Frauen Sonntagsschuhe	„ 36/42	7.20
Frauenwerktagsschuhe , solid	„ „	6.30
Knaben- u. Töchtertschuhe , beschlagen	„ 26/29	4.20
Knaben- u. Töchtertschuhe , „	„ 30/35	5.20
Knabenschuhe , beschlagen	„ 36/39	6.80

Rud. Hirt, Lenzburg

Verlangen Sie bitte Preis-Courant mit über 300 Abbildungen.

Garantie für jedes Paar.

Thurgauer Moste und Säfte

452] in nur prima Qualitäten empfiehlt als vorzüglichstes Familiengetränk

Mosterei-Genossenschaft Sgnach.

Billigste Tagespreise. Leihgebinde gratis von 80 Liter an zur Verfügung.

Obsttresterbranntwein garantiert reell.

